

# **BauInfoConsult**

## **DIY-Verkaufsportale und Web-Shops im Wettstreit**

Dienstag, 03.04.2018

Heimwerker nutzen nach wie vor hauptsächlich den stationären Baumarkt für den Materialeinkauf. Wenn sie doch einmal online kaufen, dann zumindest in Deutschland (64%), Österreich (59%) oder Großbritannien (47%) bevorzugt über allgemeine Online-Shops wie Amazon, eBay & Co. Zu diesem Ergebnis kommt BauInfoConsult, ein auf die Bau- und Installationsbranche spezialisiertes Marktforschungsinstitut aus Düsseldorf, in einer Studie zu den Einkaufsgewohnheiten von Heimwerkern in elf europäischen Ländern.

In anderen Ländern sieht das Online-Einkaufsverhalten der Heimwerker jedoch anders aus, denn dort haben wie in den Niederlanden (64%), Belgien (47%) oder Spanien (46%) die Verkaufsportale der Baumarktriesen die Nase vorn.

„Dies bedeutet, dass es für die multinational agierenden Baumarktketten clever sein könnte ihre Online-Investments eher auf solche Länder zu fokussieren, in denen Amazon noch nicht so präsent ist und somit den direkten Kampf mit Amazon zu vermeiden“, resümiert Studienleiter Reinier Zuydgeest von USP Marketing Consultancy. Schließlich habe die Geschichte gezeigt, dass, „wenn Amazon seine Ressourcen in einem Land bündelt, dies einen starken Effekt auf die Online-Marktanteile der großen traditionellen DIY-Ketten in diesem Land ausübt“.

## **DIY-Verkaufsportale und Web-Shops im Wettstreit**